



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2005/05198**
Datum: 09.11.2005
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Direktion Händel-Festspiele

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	08.11.2005	nicht öffentlich Vorberatung
Kulturausschuss	30.11.2005	öffentlich Entscheidung

Betreff: Programmkonzept und Kosten der Händel-Festspiele vom 08. bis 18. Juni 2006 in der Stadt Halle (Saale)

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss stimmt dem Programmkonzept und den Kostenumfang der Händel-Festspiele 2006.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : Einnahmen 991.600 €
Ausgaben 1.619.200 €

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur und Bildung

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Begründung:

1. Zum Programmkonzept der Händel-Festspiele 2006

Zum vierten Mal auf 11 Tage ausgeweitet, finden die Händel-Festspiele traditionsgemäß in der ersten Hälfte des Monats Juni, vom 08. bis zum 18. Juni 2006, statt.

Die Überlegung für die Ausweitung der Händel-Festspiele ist Bestandteil des von der Stadt Halle im Jahr 2001 nach einer deutschlandweiten Ausschreibung gekauften Marketingkonzeptes der Münchener Agentur Pantos. Die Ausweitung des Programms auf 11 Tage und damit auf zwei volle Wochenenden verfolgt vordergründig das Ziel, die Verweildauer der Gäste in Halle zu erhöhen und besonders attraktive Veranstaltungen – vor allem die Operaufführungen – durch Wiederholungen an beiden Wochenenden anzubieten. Den ersten Festspieltag nutzt die Stadt Halle als Veranstalterin der Händel-Festspiele vor allem für Protokollveranstaltungen, wie die internationale Pressekonferenz, den Empfang der Diplomaten, die Feierstunde am Händel-Denkmal, den Festakt mit Festkonzert und den sich anschließenden Empfang der Oberbürgermeisterin für Vertreter/innen aus Politik, Wirtschaft und Kultur.

Die Konzentration im Programm an den zwei Wochenenden präsentiert die seit Beginn der Händel-Festspiele 1922 intensive Pflege von Händels Opernschaffen. Dabei wird vor allem für regionales und internationales Publikum herausgestellt, dass die Oper Halle bereits auf 58 Inszenierungen von Händel-Opern zurückblicken kann, und die Händel-Festspiele können auf über 100 Händel-Opern-Produktionen verweisen. Die besondere Attraktivität von Opernproduktionen dokumentiert die zunehmende Teilnahme von Reiseveranstaltern. 2002 waren es elf Reiseveranstalter, 2003 zwölf, 2004 bereits sechzehn und 2005 einundzwanzig, die mit Gruppen zwischen 20 und 30 Personen die Händel-Festspiele besuchten. Die Medienresonanz hat eine weitere positive Entwicklung genommen, 81 Journalistinnen und Journalisten hatten sich akkreditieren lassen, und vier Konzerte wurden von Rundfunkanstalten mitgeschnitten und wurden europaweit gesendet. Das ZDF hat auch 2005 wieder eine Veranstaltung aufgezeichnet und wird sie mehrfach senden.

Über den Händel-Festspielen 2006 als einem Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten 1200 Jahre Halle steht das Wort des Komponisten Joseph Haydn: "Er ist der Meister von uns allen". Die thematische Gestaltung der Festspiele wird anlässlich der 250. Wiederkehr des Geburtsjahres von Wolfgang Amadeus Mozart auf Händels Klassizität ausgerichtet werden. Damit bestimmen neben dem Opernschwerpunkt, der von den Händel-Opern "Admeto", „Rodelinda“, "Amadigi" repräsentiert wird, auch oratorische Werke Händels sowohl im Original als auch in Bearbeitungen von Mozart das Programm.

Die Händel-Festspiele 2006 werden in einigen thematisch übergreifenden Veranstaltungen einen Einblick in die Musiktraditionen der Stadt geben und im Kontext anderer bedeutender Persönlichkeiten und ihres Wirkens für die Stadt Halle Konzerte gestalten.

Die Erweiterung der Händel-Festspiele auf 11 Tage hat eine Verdopplung der Ticketverkäufe erbracht und die Besucherzahl aller Veranstaltungen während der Händel-Festspiele verdreifacht. Damit spiegelt sich ein gestiegenes Wertschöpfungspotenzial für die Stadt vor allem in Gastronomie, Hotellerie und Einzelhandel wider.

An elf Festspieltagen sind folgende musikalische Veranstaltungen geplant:

Opernaufführungen
öffentliche Generalproben (Oper)
Oratorienaufführungen
Chor- und Orchesterkonzerte
Kammermusiken
Kinderprogramme
open airs

Im Programm sind folgende weitere Veranstaltungsformen, z. T. mit anderen Partnern, vorgesehen:

- Pressekonferenz
- Ausstellungseröffnungen
- Händel-Akademie
- Händel on air
- Electric Renaissance
- Exkursionen
- Feierstunde am Händel-Denkmal
- Zu Gast bei Händel im Hof des Händel-Hauses
- Festgottesdienste mit musikalischen Programmen
- Mitgliederversammlung der Internationalen Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft e. V.
- wissenschaftliche Konferenz
- Veranstaltungen mit gastronomischen Partnern
- Händel-Haus-Kinderfest
- Festvortrag
- Orgelnacht
- Turmnacht
- drei Veranstaltungen innerhalb der Initiative „Gartenträume“ des Landes Sachsen-Anhalt

In Zusammenarbeit mit wichtigen Wirtschaftsunternehmen, die auch als Sponsoren der Händel-Festspiele tätig werden, sind Sonderveranstaltungen geplant, die über das positive Image der Festspiele auf die Leistungskraft des Wirtschaftsstandortes Halle hinweisen. Als Veranstaltungsorte sind vorgesehen:

- Händel-Haus
- Oper Halle
- Goethe-Theater Bad Lauchstädt
- Kursaal Bad Lauchstädt
- Georg-Friedrich-Händel-HALLE
- Marktkirche
- Moritzkirche
- Bartholomäuskirche
- Marktplatz - Händel-Denkmal
- Stadthaus
- Galgenbergschlucht
- Franckesche Stiftungen
- Dom zu Halle
- Konzerthalle Ulrichskirche
- Händel-Karrée
- Neues Theater

- Salzgrafenplatz
- Exkursionen mit themengebundenen Spielstätten
- Moritzburg - Moritzburg Magdalenenkapelle
- Aula der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Reichhardts Garten
- Botanischer Garten
- Amtsgarten
- Saale (Fahrt nach Merseburg)

2. **Kostenumfang für die Händel-Festspiele 2006**

	Planansatz 2005 (in €)	vorläufig für 2006 (in €)
Geplante Gesamtausgaben		
• Personalkosten*	252.800,00	265.400,00
• Honorare	860.000,00	847.400,00
• Sachkosten	528.900,00	506.400,00
• Ausgaben gesamt	1.641.700,00	1.619.200,00

*Begründung Personalkostenerhöhung

In die Planung 2006 wurde die lt. Tarifvertrag zum 01.04.2005 wirksam gewordene Erhöhung der Wochenarbeitszeit von 37 Wo./Std. auf 38 Wo./Std. eingearbeitet, die sich ganzjährig in 2006 niederschlägt. Ebenso ist die Angleichung Ost/West von 1,5 % berücksichtigt worden.

- Geplante Sachleistungen durch Sponsoring: 105.000,00

Die Sachleistungen aus Sponsoring sind zusätzliche unbare Leistungen, die nicht im Haushalt zu erfassen sind.

Durch das Land Sachsen-Anhalt, Landesverwaltungsamt Halle, wurde im Schreiben vom 13.01.2005 eine Zuwendung in Höhe von 511.300 Euro für die finanzielle Förderung der Händel-Festspiele 2006 bewilligt.

Geplante Gesamteinnahmen	2005 (in €)	2006 (in €)
Eintrittsgelder	320.000,00	333.000,00
Verkaufserlöse	5.800,00	5.100,00
kurzfristige Vermietung	500,00	500,00
Mehrwertsteuer	4.000,00	4.000,00
Zuschüsse vom übrigen Bereich	7.700,00	7.700,00
Zuweisung Land	511.300,00	511.300,00
Sonderrechnungen (Lotto-Toto)	20.000,00	20.000,00
Spenden	109.300,00	110.000,00
Gesamteinnahmen	978.600,00	991.600,00

Vergleich Zuschussbedarf Stadt und Zuweisung vom Land

	Gesamtausgaben (in €)	Anteil Land (in €)	Zuschuss Stadt (in €)
2005	1.641.700,00	511.300,00	663.100,00
2006	1.619.200,00	511.300,00	627.600,00

In der Honorarkalkulation sind Ausgaben für Steuern nicht ausgewiesen.

Es ist analog zu den letzten Jahren davon auszugehen, dass die bei o.g. Honorarsumme anfallenden Steuern in Höhe von ca. **160.000 €** gemäß § 50 Abs. 7 Einkommensteuergesetz vom Finanzamt Magdeburg und gemäß § 4 Nr. 20a des Umsatzsteuergesetzes vom Regierungspräsidium Halle erlassen werden.

Das Werbekonzept der Agentur Pantos vom Jahr 2001 wird weitergeführt, und die Zielmärkte vor allem neben der osteuropäischen Erweiterung werden auf Japan konzentriert.

Dabei werden die Händel-Festspiele als positiver Imagetransfer für die Stadt genutzt.

Als sehr zielgruppenorientiertes und werbeträchtiges Instrument hat sich das Magazin der Händel-Festspiele erwiesen, das mit einer Auflage von 700.000 Exemplaren national und international eingesetzt wird. Sowohl 2004 als auch 2005 hat sich ein verstärkter Abkauf von Karten in den speziell mit dem Magazin beworbenen Territorien ergeben. Das Magazin stellt vor allem mit dem Programm der Händel-Festspiele die kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten der Stadt Halle vor.

Die Gesamtkosten für Herstellung und Verteilung belaufen sich auf 92.000 €. Die Verteilung im Erscheinungsgebiet der Mitteldeutschen Zeitung ist innerhalb eines Sponsoringvertrages gegenüber den üblichen Preisen für Beilagen erheblich reduziert.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 24.11.2004 die Eintrittspreise für die Händel-Festspiele 2005 und 2006 beschlossen.

Vorlage: IV/2004/04355

Anlage 1

Die Händel-Festspiele in Zahlen Entwicklung 1996 bis 2004

	1996	1997	1998	1999	2000	2001*	2002
Verkaufsveranstaltungen	36	37	44	49	45	42	
weitere Festspielveranstaltungen im Beiprogramm	-	-	-	-	ca. 50	ca. 90	ca. 100
Besucher gesamt	13.000	16.900	16.800	25.000	39.225	55.385	56.800
Veranstaltungsorte	17	14	14	17	17	17	
Etat in EURO							
Stadt	597.400	622.480	522.700	506.950	485.900	597.150	614.200

Land	511.300	511.300	511.300	511.300	511.300	511.300	511.300	511.300
Bund							200.000	
eigenerwirtschaftete Einnahmen in EURO	101.504	142.670	178.892	274.150	280.800	335.800	332.900	
Förderer und Sponsoren in EURO	87.950	237.100	172.800	180.550	32.750	210.000	198.800	
Sachleistungen in EURO	52.900	54.200	59.500	100.200	96.300	105.200	105.000	

* Jubiläumsfestspiele 50 Jahre

Händel-Festspiele 2. - 12. Juni 2005 Analyse der Ausgaben / Einnahmen Stand: 04.08.2005

VA-Nr. (Typ)	alter Eintr. Preis	Einnahme bei 90% Auslastung	Kapazität	neuer Eintr. Preis	tatsächliche Auslastung	tatsächliche Einnahme	Zuschuss		Kosten pro Sitzplatz in €	Zuschuss pro Sitzplatz in €
							VA	durch Spenden		
		in €		in €		in €		in €		
1.6. Rodelinda	OPERNHAUS HALLE	1.221,40	1.000	1.755,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6. Feierstunde	Marktplatz	600,00	0,00	12.000,00	2,18	10,05	7,78	20,00	20,00	
13. Barockmusik	Händel-HALLE	1.221,40	1.000	1.755,00	8,11	17,35	28,96	79,68	3,84	0,00
3.6. Exkursion Dieskau	Hallenring	50	877,50	5.000,00	8,98	41,41	32,06	100,00	2,13	0,00
10. Capella die Turchini	Dom	497	4.845,75	38.400,00	7,35	33,91	26,25	2.000,00	67,51	0,00
16. Rodelinda	OPERNHAUS HALLE	672	12.288,00	45.956,00	5,46	25,17	19,48	68,39	50,10	
19. Los Otros		25,00	7.087,50	350		35,00		207	5.018,00	
4.0. Festvortrag	Stadthaus am Markt	100	0,00	1.200,00	1,03	7,35	3,83	15,00	12,00	
21. Amadigi	Goethe-Theater Bad Lauchstädt	436	4.028,72	36.856,00	8,20	37,82	29,27	84,53	75,29	
21. Barockmusik	Händel-HALLE	1.221,40	1.000	1.755,00	3,08	25,00	11,01	32,22	2.160,00	
Spanische Barockkantaten	Konzertthalle Ulrichskirche	462	4.504,50	27.900,00	5,51	25,44	19,69	60,39	50,64	
Mögliche Begegnung	neues theater	388	4.674,50	17.900,00	3,71	17,12	13,25	46,13	34,09	
22. Kriminacht und andere Katastrophen	OPERNHAUS HALLE Foyer	45,80	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.779,00	
5.6. Festgottesdienst	Dom	497	0,00	23.400,00	5,13	23,65	18,31	47,00	950,00	
2. Exkursion Dieskau	Goethe-Theater Bad Lauchstädt	436	5.750,00	36.856,00	8,20	37,82	29,27	15	1.200,00	
Barockmusik	Händel-Haus	134	3.701,75	32.900,00	23,73	109,45	84,72	1.200,00	1.200,00	
Rodelinda	OPERNHAUS HALLE	672	12.288,00	45.956,00	5,46	25,17	19,48	68,39	50,10	
47. Exkursion Eisleben	Konzertthalle Ulrichskirche	462	4.504,50	20.900,00	3,86	17,83	13,80	45,24	35,49	
6.6. Exkursion Eisleben	Botanischer Garten	50	552,50	17.400,00	22,82	103,27	81,48	770,00	1.100,00	
28. Exkursion Weimar	Goethe-Theater Bad Lauchstädt	436	2.500,00	36.856,00	8,20	37,82	29,27	11	1.200,00	
Los Otros und Hille Perl	Aula der MLU	330	3.701,75	17.900,00	4,69	21,61	16,73	54,24	43,03	
Bei tatsächlicher Einnahme sind Ticket- und Pressekarten und Exkursionsleiter abgesetzt				36.900,00	4,01	18,49	14,31	49,84	36,81	
2.6. Exkursion Dieskau	Eigenschaft Stiftungen	327	4.782,37	49.269,00	14,83	68,34	52,89	150,67	136,04	
Kriminacht	neues theater	400	6.968,00	54.569,00	17,96	89,77	46,27	136,42	119,00	
<p>Die geringe Auslastung nur 2.710,00 Euro, die Differenz von 440,00 Euro wurde zu Lasten der Händel-Festspiele verbucht.</p> <p>Die auf Erfahrungen der letzten Jahre kalkulierte Einnahme von 6.760,00 Euro bei niedrigeren Eintrittspreisen wurde eine zusätzliche Einnahme von 2.610,00 Euro zugerechnet.</p>										
28. Exkursion Weimar	OPERNHAUS HALLE	672	12.374,54	42.700,00	4,91	22,67	17,55	63,54	45,13	
Fest im Museenparadies	Reichardt's Garten	400	0,00	18.400,00	5,01	23,11	17,88	46,00	46,00	
Barock-Musik, Los Otros, Preisträgerkonzert zeigen eine differenzierte Auslastung. Bei internationalen Spitzenensembles wird der hohe Eintrittspreis akzeptiert.										
11.6. Kinderfest	Goethe-Theater Bad Lauchstädt	436	7.028,72	32.634,00	6,40	29,50	22,83	74,85	58,73	
Die Entführung des Pintosmalto	Händel-Haus	150	0,00	11.500,00	8,35	38,51	29,81	76,67	76,67	
Jephtha	neues theater	388	954,75	14.800,00	3,89	17,92	13,87	38,14	35,68	
Te Deum	Dom	497	4.845,75	48.869,00	9,65	44,49	34,44	98,33	88,58	
Wassermusiken	Konzertthalle Ulrichskirche	462	4.504,50	47.900,00	10,23	47,18	36,52	103,68	93,93	
Bridges to Classics	Historische Kuranlagen Bad L.	400	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Dismas Zelenka	OPERNHAUS HALLE	100	1.300,00	22.800,00	23,52	108,50	83,98	229,00	216,00	
Orgelnacht	Glashalle	1.500	0,00	17.400,00	1,26	5,83	4,51	11,60	11,60	
11.6. II Trionfo	Goethe-Theater Bad Lauchstädt	436	7.028,72	32.634,00	6,40	29,50	22,83	74,85	58,73	
Kinderfest	Händel-Haus	150	0,00	11.500,00	8,35	38,51	29,81	76,67	76,67	
Die Entführung des Pintosmalto	neues theater	388	954,75	14.800,00	3,89	17,92	13,87	38,14	35,68	
Jephtha	Dom	497	4.845,75	48.869,00	9,65	44,49	34,44	98,33	88,58	
Te Deum	Konzertthalle Ulrichskirche	462	4.504,50	47.900,00	10,23	47,18	36,52	103,68	93,93	
Wassermusiken	Historische Kuranlagen Bad L.	400	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bridges to Classics	Galgenbergsschlucht	4.000	72.000,00	130.819,00	1,60	7,39	5,72	32,70	14,70	
12.6. Festgottesdienst	Marktkirche	620	0,00	18.900,00	3,32	15,31	11,85	30,48	30,48	
II Trionfo	Goethe-Theater Bad Lauchstädt	436	7.028,72	32.634,00	6,40	29,50	22,83	74,85	58,73	
Abschlusskonzert	Galgenbergsschlucht	5.000	117.500,00	125.819,00	0,18	0,84	0,65	25,16	1,66	

Bei den Ausgaben wurden die gesamten Honorare, Personalkosten, Kosten Öffentlichkeitsarbeit und die Sachausgaben als veranstaltungsbezogene Kosten und die nicht direkt zurechenbaren Kosten pauschal auf jede Veranstaltung umgelegt, d.h. in der Kalkulation sind die gesamten Ausgaben des Haushaltes der Händel-Festspiele berücksichtigt.

